



## **Klimaneutrale Medienproduktion – Die Antwort auf den Klimawandel?**



# Living Planet Index Ökologischer Fußabdruck

Abb. 1: LIVING PLANET INDEX, 1970 - 2005

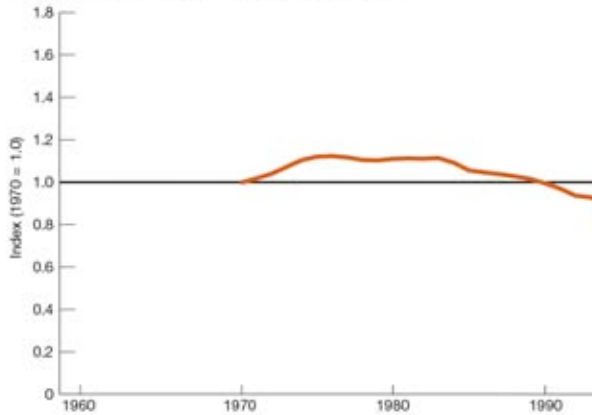
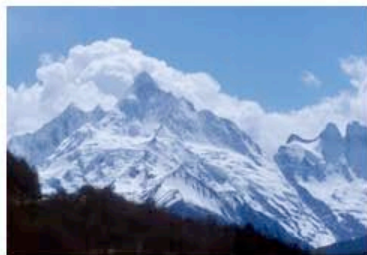
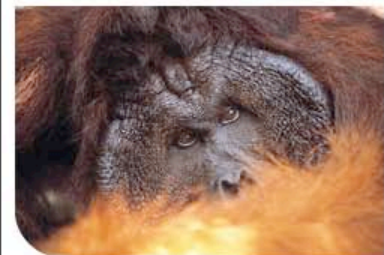
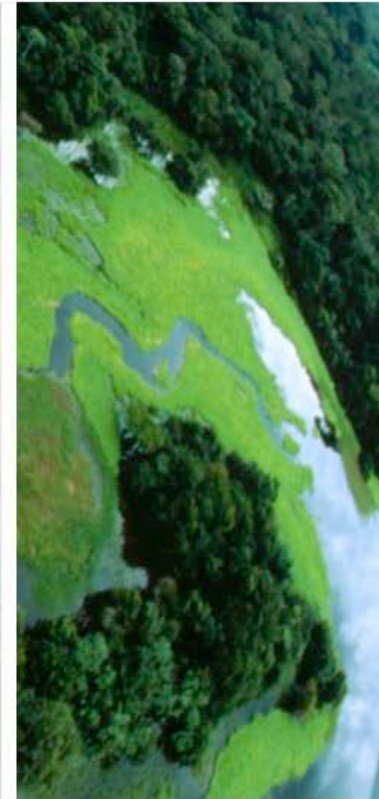


Abb. 2: ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK DER MENSCHHEIT, 1961 - 2005







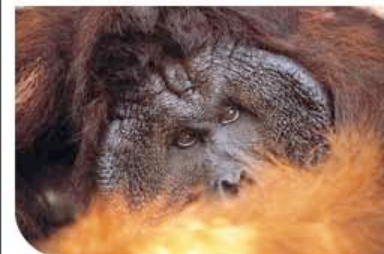
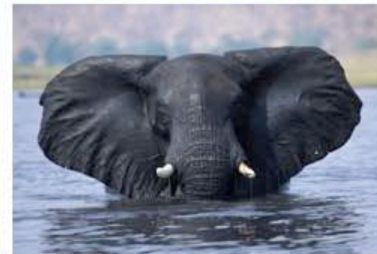
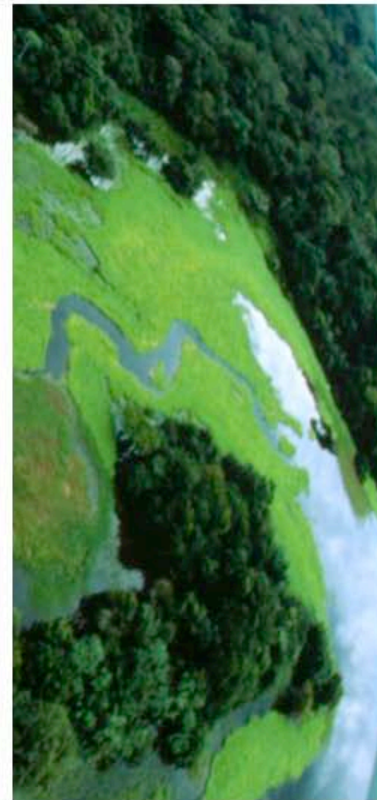


# Temperatur und CO<sub>2</sub> steigen

Um die durchschnittliche globale Temperaturerwärmung unter 2°C zu halten, müssen die weltweiten CO<sub>2</sub> Emissionen bis 2050 gegenüber dem Referenzjahr 1990 um mindestens 40-60% gesenkt werden.

**Ein ambitioniertes Ziel! Aber...**

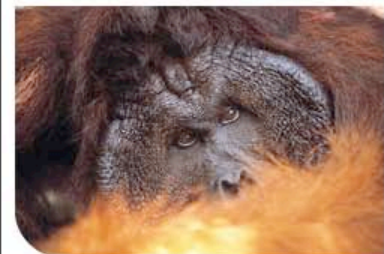
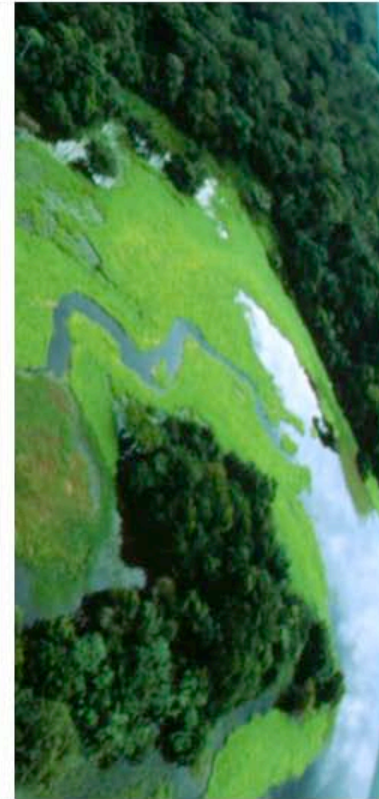
**... einen Anteil kann jedes klimafreundlich gedruckte Objekt leisten**





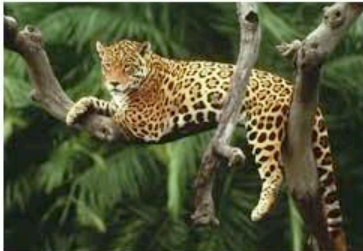
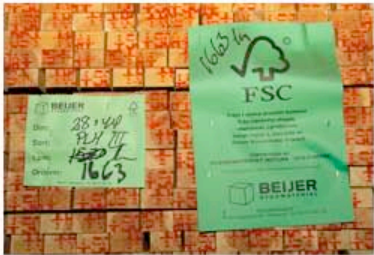
# Einführung

- Unwort „klimaneutral“?
  - Klimaneutralität ist kein aktiver Klimaschutz, sondern lediglich die Bereitschaft, für den Umweltschaden, den man ‚angerichtet‘ hat, mit einer **Ausgleichszahlung** aufzukommen.
- Klimawandel
- Kompensation! Nur Kompensation???





Es ist mehr möglich,  
als Labels versprechen,  
als Sie denken und vermuten,  
als Sie bisher getan haben.  
**Emissionsarm und  
umweltfreundlich**





# Ihre Zukunftsthemen - Unsere Verantwortung

- Papier

- **Ausschließlich** Recyclingpapier [100% PostConsumer] oder FSC [nachhaltige Forstwirtschaft]. Oder Mix.  
SO<sub>2</sub>, AOX, CSB, CO<sub>2</sub> – Entscheidung für Produkte, die die **Umwelt weniger belasten**.

Woher kommt das Papier? **Woher** der Zellstoff oder die Sekundärfaser?

**Welche** Zertifizierungen hat das Herstellungswerk? [EMAS, ISO 9001, ISO 14001, OHS18081].

Wie wird angeliefert? Fabrik zu Handel zu Druckerei?

Welche Transportmittel? **Welche Reduktionsmaßnahmen?**

- Farben und Lacke

- **Farben**. müssen es hochpigmentierte Farben mit metallischen Effekten sein?

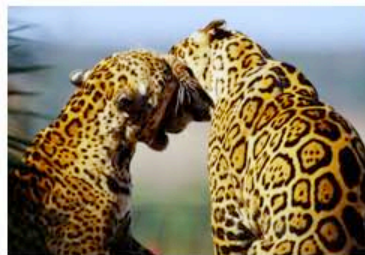
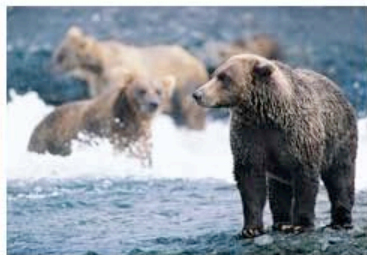
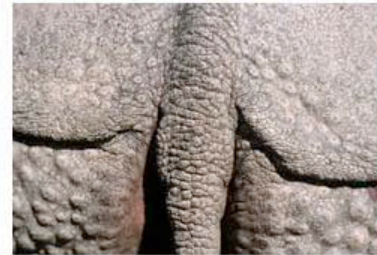
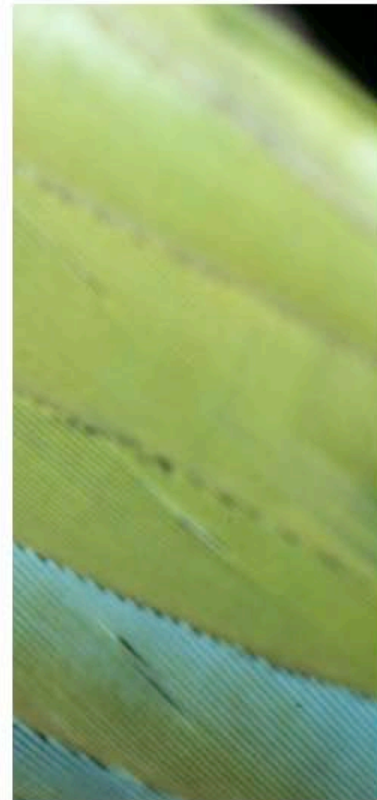
**Sind die Farben mineralölfrei?**

**Lacke**. Muss das wirklich sein? Strategie prüfen.

Kreative Alternativen suchen [Prägen, Stanzen].

Dem Drucker mehr Zeit geben!

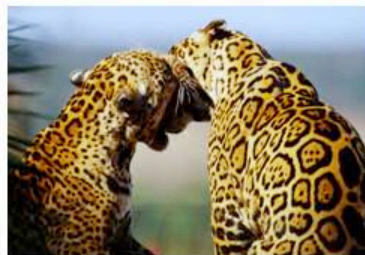
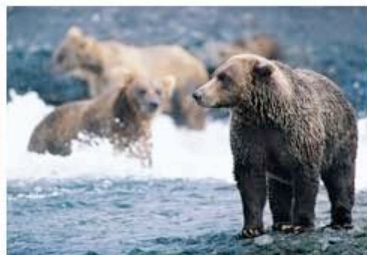
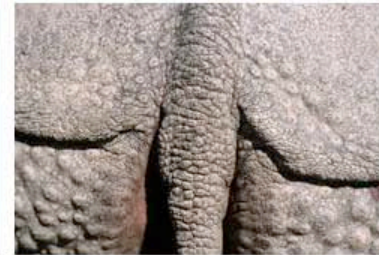
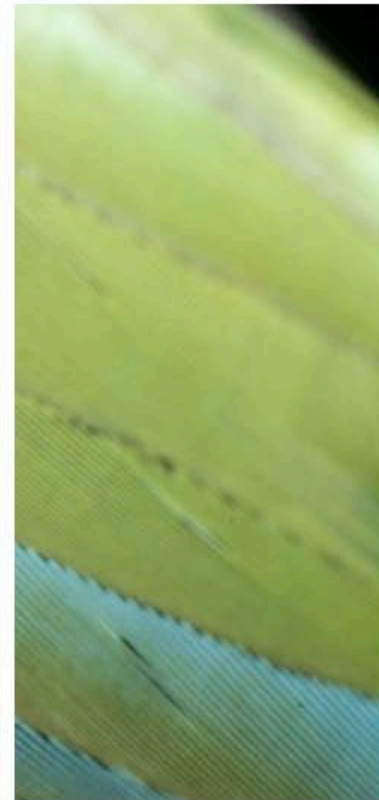
Ausschliesslich wasserlöslich, mineralölfrei.





# Ihre Zukunftsthemen - Unsere Verantwortung

- Maschinen und Technik
  - Energiewerte nachfragen!  
Integration der Anlage in die Druckerei prüfen  
Technisch und ökologisch passende Maschine für den Auftrag identifizieren,  
Weiterverarbeitung Inhouse? Entstehen Transporte
- Betrieb
  - Welchen **Eindruck** macht der Betrieb auf Sie?  
Wie **energieeffizient** arbeitet der Betrieb, welche Maßnahmen wurden realisiert?  
Werden **regenerative Energien** eingesetzt? OK-Power oder GrünerStromLabel.  
Existiert ein **Qualitätsmanagementsystem**?  
Weniger Fehler, bessere Umweltleistung]  
Gibt es ein **Umweltmanagementsystem**?  
Wird es gelebt? Hat man sich verbessert?





# Ihre Zukunftsthemen - Unsere Verantwortung

- Transporte

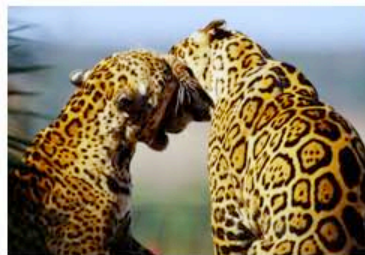
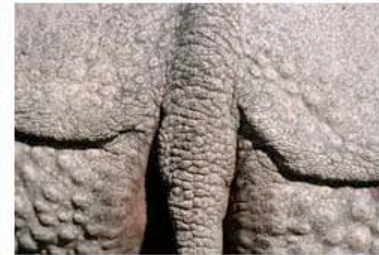
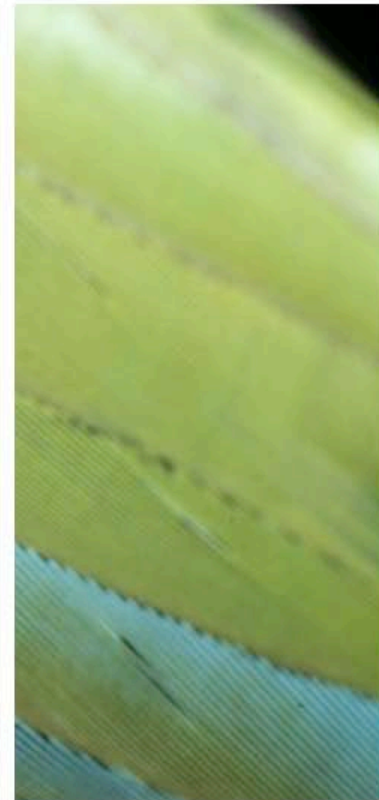
- Wie ist die Beschaffung und der **Materialfluß**?  
Woher kommen die Bestandteile Ihres Druckproduktes?  
Sind das wirklich **kurze Wege**?  
Sind **Direktfahrten** wirklich notwendig?  
Oder ergeben Sie sich wieder Notwendigkeiten, die Sie selber geschaffen haben?

**Indiskutabel:**

Gedruckt in Süddeutschland,  
verarbeitet in Frankreich,  
personalisiert in Tschechien,  
Postversand in Holland.

- Zeit- und Projektmanagement

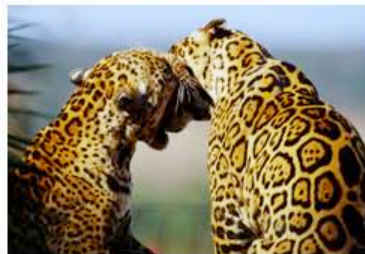
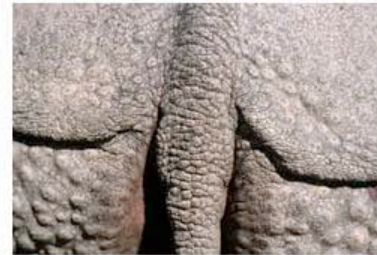
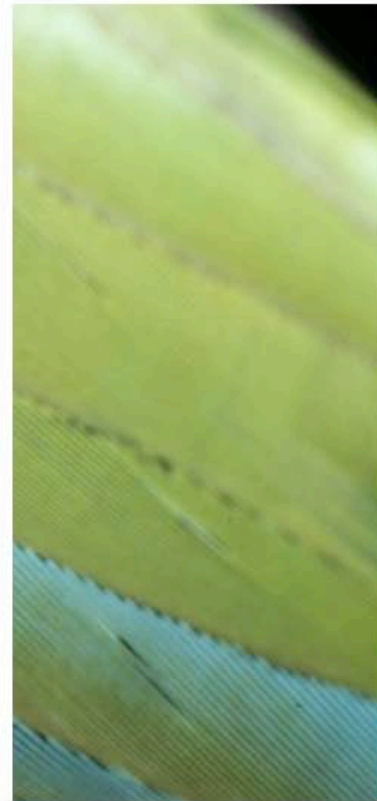
- Ihre Verantwortung. Ohne Zeit geht es nicht!  
**Keine Preisdiskussionen.**  
Inhouse-, Agentur- und Produktionskosten vergleichen.  
Auch mal Ihre Umweltauswirkung checken.





## 3 Schritte zu einem klimafreundlichen Verhalten

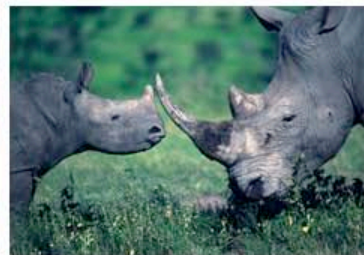
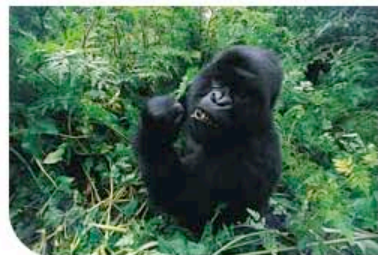
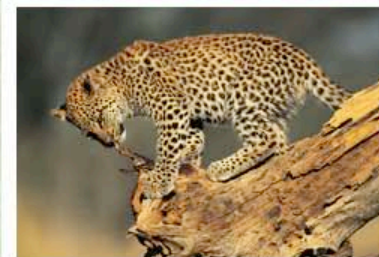
- 1) Emissionen VERMEIDEN
- 2) Emissionen VERMINDERN
- 3) Emissionen KOMPENSIEREN





## Überblick CO2 Emissionen Beispiel WWF Mailing - Auflage 1,2 Mio.

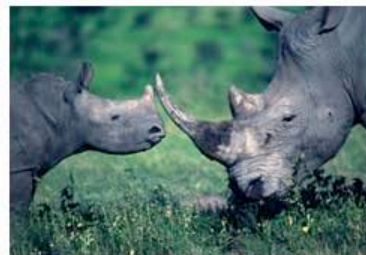
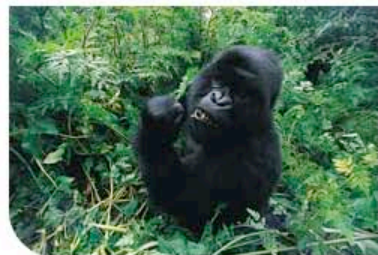
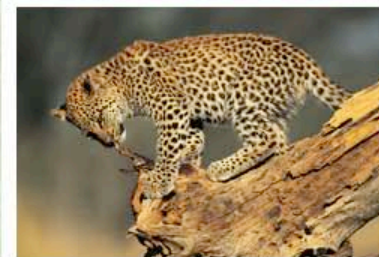
• Versandhülle	12.879,45 kg CO2
• Prospekt / Folder	12.451,77 kg CO2
• Brief mit Zahlschein / Adressetiketten	21.790,03 kg CO2
• Weiterverarbeitung	3.682,92 kg CO2
• Rücktransport / Auslieferung	25.418,55 kg CO2
• Zwischensumme	76.222,72 kg CO2
• 20 % Sicherheitsaufschlag	15.244,54 kg CO2
• Gesamtsumme	91.467,26 kg CO2





## CO2 Emissionen im Detail Beispiel Prospekt - Auflage 1,2 Mio.

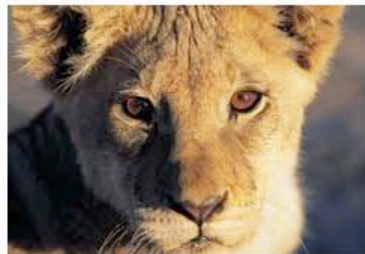
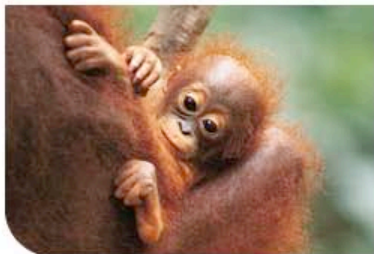
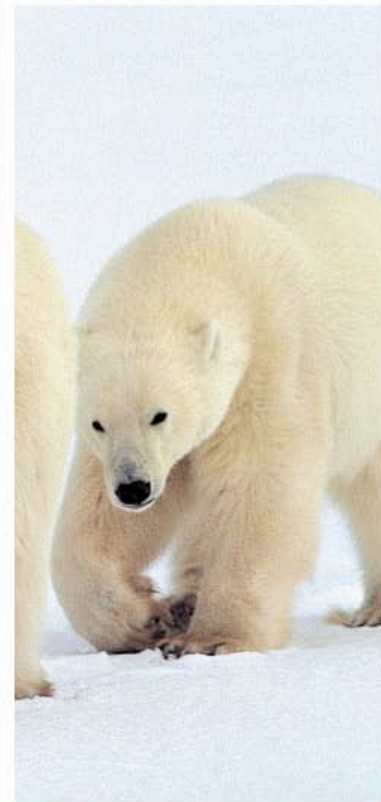
- Papier 7.549,47 kg CO2  
(Emissionsfaktor 0,98045 kg CO2 – lt. Paper profile)
- Farbe 255,19 kg CO2  
(Emissionsfaktor 0,277 kg CO2)
- Druckplatten 69,48 kg CO2  
(Emissionsfaktor 8,1612247 kg CO2)
- Druckmaschine 1.764,00 kg CO2  
(Emissionsfaktor 0,42 kg CO2 lt. Stadtwerke)
- Trocknungsprozeß 284,30 kg CO2  
(Wert lt. Druckerei)
- Verarbeitungsmaschine 282,24 kg CO2  
(Emissionsfaktor 0,42 kg CO2 tl. Stadtwerke)
- Transport 2.247,09 kg CO2  
(Transport erfolgt nach Tschechien mit einem LKW)





# Den richtigen Kompensationsanbieter auswählen

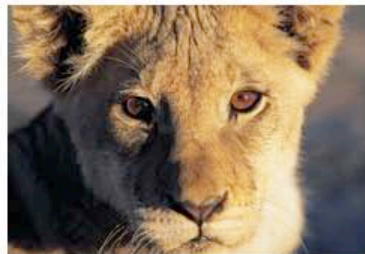
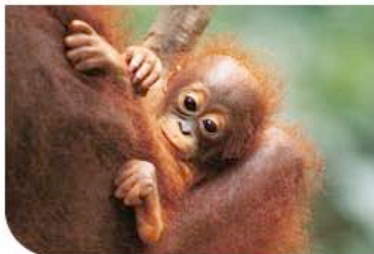
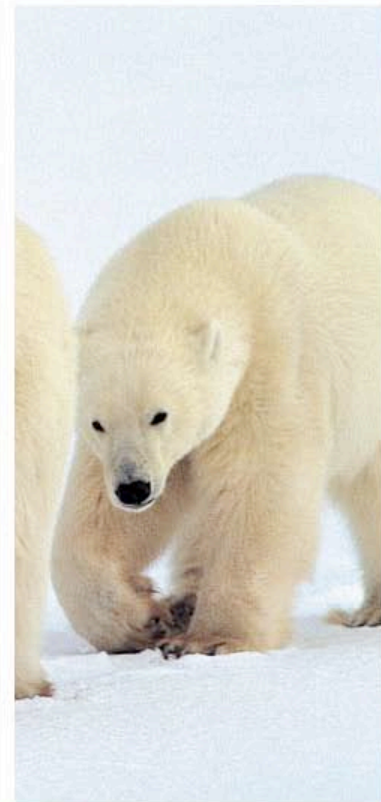
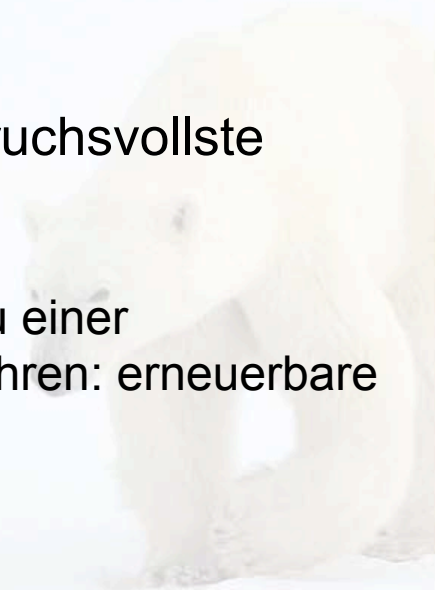
- 1) Die eigenen Emissionen richtig ermitteln
  - Kompensation eines Fluges: RFI Faktor verwenden
- 2) Den richtigen Standard aussuchen
- 3) Transparenz:
  - der Projekte im Portfolio (welche Technologie, wo, etc)
  - des Anteils der Verwaltungskosten
- 4) Preis einer Tonne CO<sub>2</sub>
  - Aussagekräftig über die Qualität der Projekte
  - Billige Kompensationsangebote führen nicht zu Verhaltensänderung





## Gold Standard

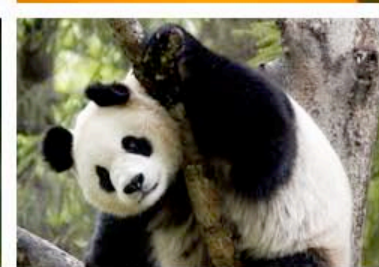
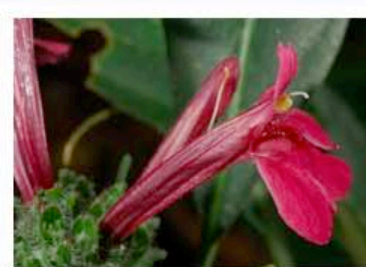
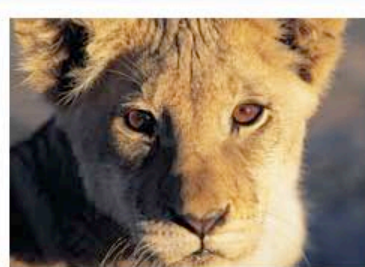
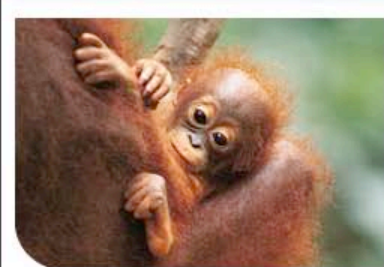
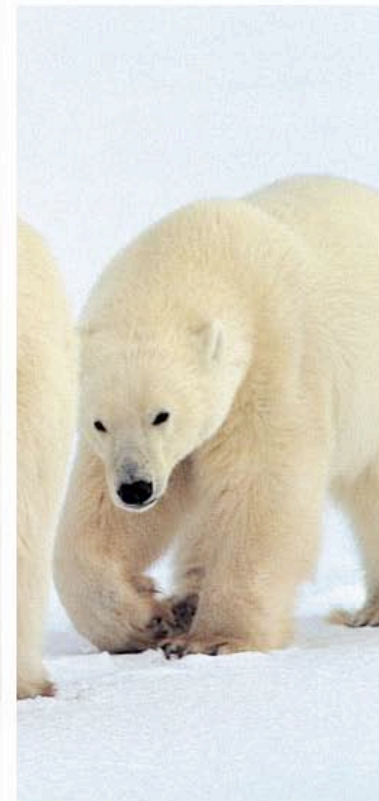
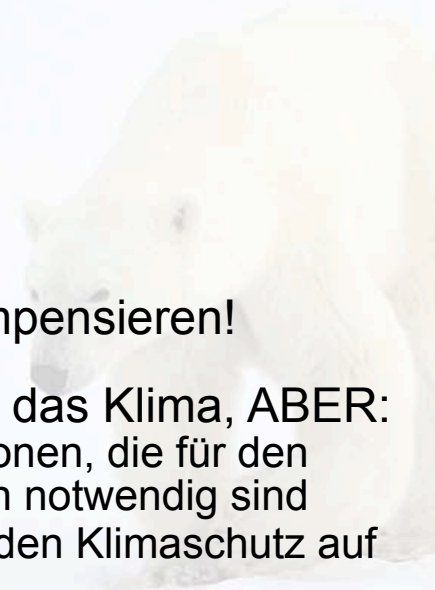
- Der Gold Standard ist der anspruchsvollste Standard:
  - Garantiert Zusätzlichkeit
  - Genehmigt nur Projekte, die zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft führen: erneuerbare Energien und Energieeffizienz
  - Lokale Nachhaltigkeit





# Fazit - Druck- und Papierbranche – die Schlüsselbranchen

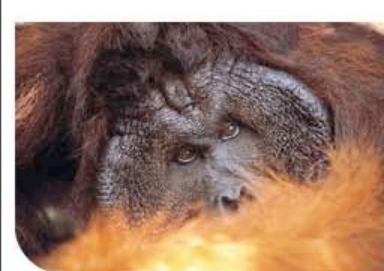
- Marktüberblick
- Beratung – Förderung – Forderung
- Erst vermeiden und vermindern, dann kompensieren!
- Kompensation ist ein Nullsummenspiel für das Klima, ABER:
  - Klimaschutzprojekte erzeugen die Investitionen, die für den Technologietransfer in Entwicklungsländern notwendig sind
  - Kompensation klärt die Öffentlichkeit über den Klimaschutz auf
- Umweltintegrität und Nachhaltigkeit sind erforderlich, um die Entwicklungsländer und die Öffentlichkeit an Bord des Klimaschutzes zu holen
- Kompensation allein wird das Problem der Klimaerwärmung nicht lösen! Wir müssen unsere Emissionen reduzieren!





## Die WWF Klimaanlage

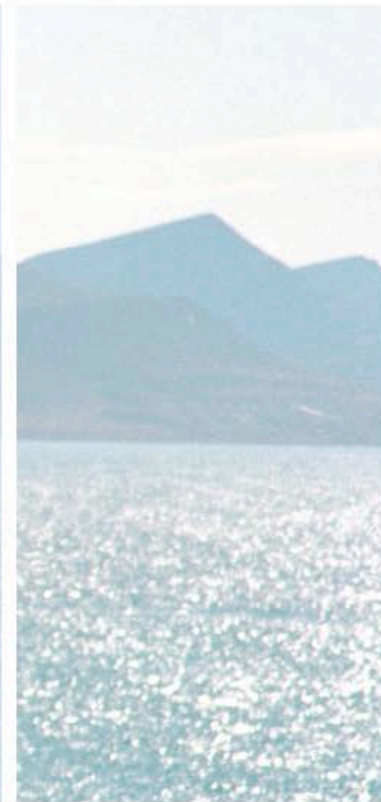
- Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem Gold Standard Projekt in Nepal
- Klimaschutz **durch Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem WWF-Kompensationsprojekt, das Artenschutz mit nachhaltiger Entwicklung vereint**
- Emissionsreduktionsleistung des Projektes etwa 170.000 tCO<sub>2</sub>eq.







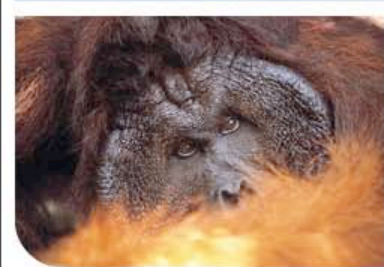
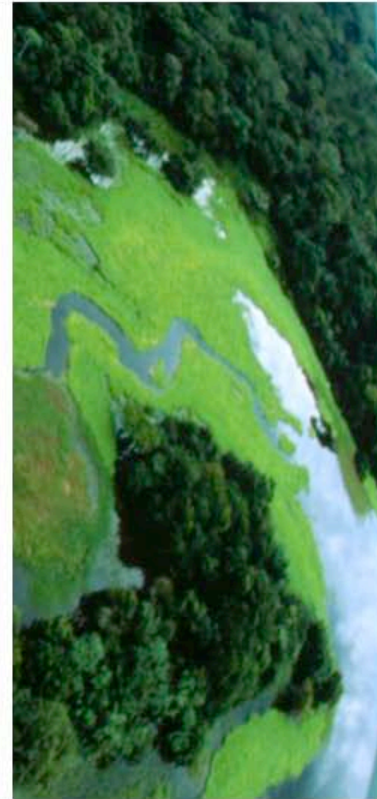
# Klimaneutrale Medienproduktion - Die Antwort auf den Klimawandel?





**Nicht nur klimafreundlich sondern ganzheitlich ökologische Medienproduktion ist die Zukunft und der richtige Schritt zur Reduzierung der globalen Temperaturerwärmung!**

**Die Druck- und Papierindustrie kann wie keine andere Branche jeden einzelnen Endverbraucher erreichen und das klimafreundliche Verhalten positiv beeinflussen!**





## Information

- [www.wwf.de](http://www.wwf.de)
- [www.f-mp.de](http://www.f-mp.de)
- <http://www.cdmgoldstandard.org>
- <http://oeko-institut.org/service/gemis/de/index.htm>
- <http://www.bmu.de/klimaschutzinitiative/aktuell/41708.php>
- <http://www.ifeu.org/>
- <http://www.climatepartner.com>
- <http://www.firstclimate.com>
- <http://www.myclimate.org>
- <http://www.vsd.ch>
- <http://www.co2-handel.de>

WWF Deutschland  
Rainer Litty  
Rebstöckerstr. 55  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 791 44 213  
Fax +49 69 791 44 4213  
E-Mail [litty@wwf.de](mailto:litty@wwf.de)  
[www.wwf.de](http://www.wwf.de)

